



AUF DER SUCHE NACH ANDEREN LÖSUNGEN IN DER POLITIK
DR. ANTJE VOLLMER im Gespräch
am 16. Januar 2018, 18:00 Uhr in Halle (Saale)

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Sachsen-Anhalt

Veranstaltungsort:

Georg-Friedrich-Händel-Halle

Salzgrafenplatz 1
06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 2040546

Verantwortlich:

Dr. Ringo Wagner

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
info.magdeburg@fes.de
www.fes.de/magdeburg

Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg
info.magdeburg@fes.de
Tel.: 0391 568760
Fax: 0391 5687615

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

©: Foto Skyline Halle: Fotolia;
Foto Dr. Antje Vollmer: Markus Nowak

Für Fensterumschlag



Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

54. Forum Kultur und Politik:

AUF DER SUCHE NACH ANDEREN LÖSUNGEN IN DER POLITIK

16. Januar 2018, 18:00 Uhr, Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale)

Gesprächsleitung: Paul Werner Wagner, Kulturwissenschaftler, Berlin



Die promovierte Theologin und Politikerin der GRÜNEN **Dr. Antje Vollmer** war insgesamt 17 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages und amtierte von 1994 bis 2005 als Bundestags-Vizepräsidentin. Nach dem 11. September 2001 widersprach Antje Vollmer allen Versuchen, das Terrorismusproblem militärisch lösen zu können. Als Pazifistin kritisierte sie wiederholt militärische Interventionen, besonders den Afghanistankrieg, und kandidierte in ihrer Partei daraufhin nicht mehr für politische Ämter. Seit 2005 ist Antje Vollmer freie Publizistin. Zu ihren wichtigsten Publikationen zählen: „Doppelleben. Heinrich und Gottliebe von Lehnndorff im Widerstand gegen Hitler und von Ribbentrop“ (2010) und zusammen mit H.-E. Wenzel „Hinter den Bildern die Welt. Die untergegangene Bundesrepublik in den Filmen von Rainer Werner Fassbinder. Ein Briefwechsel“ (2015).

Bisherige Gesprächspartner im Forum Kultur und Politik seit 2006:

Dr. Franziska Augstein
Journalistin, München

Dr. Hans-Jochen Vogel
Bundesminister a.D., München

Fritz Pleitgen
Intendant des WDR, Köln

Jürgen Leinemann
Journalist, Berlin

Egon Günther
Regisseur, Potsdam

Friedrich Dieckmann
Schriftsteller, Berlin

Eva Maria Hagen
Schauspieler, Hamburg

Peter Merseburger
Journalist, Berlin

Hilmar Thate
Schauspieler, Berlin

Tissy Bruns
Journalistin, Berlin

Prof. Dr. Karl Schlögel
Historiker, Frankfurt (Oder)

Dr. Henning Scherf
ehem. Bürgermeister von Bremen

Daniela Dahn
Journalistin, Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Engler
Soziologe, Dresden

Dr. Hans Otto Bräutigam
ehem. Leiter der Ständigen
Vertretung der Bundesrepublik
Deutschland in der DDR, Berlin

Friedrich Schorlemmer
Theologe, Lutherstadt Wittenberg

Prof. Dr. Frank Hörnigk
Literaturwissenschaftler, Berlin

Gisela May
Schauspieler, Berlin

Volker Braun
Schriftsteller, Berlin

Wibke Bruhns
Journalistin, Berlin

Carmen Maja Antoni
Schauspieler, Berlin

Andreas Dresen
Regisseur, Potsdam

Wolfgang Kohlhaase
Drehbuchautor, Reichenwalde

Christel Bodenstein
Schauspieler, Berlin

Rolf Hoppe
Schauspieler, Dresden

Prof. Dr. Ekkehart Krippendorff
Politikwissenschaftler, Berlin

Prof. Dr. Michael Verhoeven
Regisseur, München

Prof. Egon Bahr
Politiker und Vordenker, Berlin

Dr. Hermann Simon
Historiker, Berlin

Sergej Lochthofen
Journalist und Autor, Erfurt

Manfred Karge
Schauspieler und Regisseur, Berlin

Dr. Kerstin und Dr. Gunnar Decker
Philosophen, Berlin

Angel Wagenstein
Drehbuchautor, Sofia

Valentin Falin
ehem. Botschafter der Sowjetunion in der
Bundesrepublik Deutschland, Moskau

Armin Müller-Stahl
Schauspieler, Berlin

Dr. Rainer Karlsch
Wirtschaftshistoriker, Berlin

Jutta Hoffmann
Schauspieler, Potsdam

Gregor Gysi
Politiker, Berlin

Peter Maffay
Musiker, Tutzing

Walter Kaufmann
Schriftsteller, Berlin

Klaus Staeck
Grafikdesigner und Karikaturist, Berlin

Jürgen Böttcher
Maler und Regisseur, Berlin

ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

An der Veranstaltung: **AUF DER SUCHE NACH ANDEREN LÖSUNGEN IN DER POLITIK** mit **DR. ANTJE VOLLMER** am **Dienstag, den 16. Januar 2018, 18:00 Uhr** in der **Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale)** nehme ich teil.

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.